

Am Ostbayerischen Jakobsweg

von Stammham nach Donauwörth



Freitag, 27. April bis Sonntag, 29. April 2012



Freitag, 27. April 2012

07.00 Uhr Abfahrt beim Gasthof zur Post in Eschlkam
mit dem Bus nach Stammham.

Die erste Etappe beginnt bei der Pfarrkirche St. Stefan in Stammham, wo die Jakobstour 2011 endete. Der Weg verläuft zumeist auf naturhartem Untergrund über eine relativ ebene Hochfläche und wieder häufig durch den Wald. Das dazwischen liegende Land ist Bauernland. Vor Böhmfeld Verlauf des Jakobsweges für mehrere Kilometer auf der alten Römerstraße, welche die Kastelle Kösching und Pfünz im Hinterland des Rätischen Limes verband. Nach Böhmfeld Wegverlauf für mehrere Kilometer am Grunde des Katzentales, eines geologisch und biologisch interessanten Trockentales der Fränkischen Jura in Richtung Pfünz und entlang der Altmühl in den Innenstadtbereich von Eichstätt zum Dombezirk.
Länge des Weges ca. 27 km.

In der Benediktinerinnenabtei St. Walburg wird übernachtet.

Am Samstag, den 28. April 2012

Nach dem Frühstück folgt die Etappe von Eichstätt nach Rennertshofen. Noch immer verläuft der Jakobsweg geologisch gesehen im Fränkischen Jura, das aber nach Süden hin verlassen wird. Wieder steht ein Aufstieg aus dem Tal der Altmühl hervor. Bei der Frauenbergkapelle ist das Schlimmste schon überstanden. Zumeist beschattet von großen Wäldern geht es auf naturhartem Untergrund ohne größere Höhenunterschiede hinüber nach Bergen ins Tal der Schutter. Von dort aus wird eine flache bewaldete Kuppe des Hainbergs hinüber in die Donauebene bei Rennersthofen überschritten. Länge des Weges ca. 27 km

Übernachtet wird in drei Pensionen in Rennertshofen.

Am Sonntag, den 29. April 2012

Die letzte Etappe auf dem Ostbayerischen Jakobsweg geht nicht sehr anstrengend noch einmal über Felder, durch große Wälder und über flache Hügel hinweg. Das ehemalige Zisterzienserkloster Kaisheim ist der letzte Höhepunkt unserer Pilgerfahrt. Eine Variante des Jakobs-Pilgerweges von Bayerisch Schwaben schließt sich hier - von Harburg herkommend – dem Ostbayerischen Jakobsweg an. Beide zusammen durchqueren schließlich den Donauwörther Wald und die Donauwörther Parkstadt. Während der Ostbayerische Jakobsweg in der Altstadt von Donauwörth endet, geht der Jakobsweg von Bayerisch Schwaben weiter nach Augsburg und darüber hinaus zum Bodensee und weiter bis nach Santiago de Compostela.

Länge des Weges ca. 30 km.

Von Donauwörth aus wird mit dem Bus wieder nach Eschlkam zurückgefahren.

Nachweis/Literatur: Buch „Auf dem Jakobsweg“ von Dr. Hans Kolbinger

Ausrüstung:

Erforderlich ist eine gute Wanderausrüstung (Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Wanderstöcke usw.) Ebenso sollte eine Kleidung zum Wechseln, sowie ein Schlafanzug und Waschzeug im Rucksack mitgenommen werden. Es ist jedoch ratsam, das Gesamtgewicht des Rucksackes so niedrig wie möglich zu halten. Eine Rucksackverpflegung (keine verderblichen Lebensmittel) und viel zum Trinken ist notwendig. Die Getränke können zwischendurch sowie bei den einzelnen Übernachtungsstationen aufgefüllt werden.

Kosten:

Die Kosten für zwei Übernachtungen mit Frühstück, inkl. der Busfahrt von Eschlkam nach Stammham und von Donauwörth nach Eschlkam betragen pro Person 125,-- Euro.

Anmeldung und Information/Organisation der Jakobswanderung bei:

Josef Altmann, Touristinformation/Markt Eschlkam

Tel. 09948/9408-15 Fax. 09948/9408-30

josef.altmann@markt-eschlkam.de www.eschlkam.de

Die Anmeldung wird erst rechtskräftig, wenn die Kosten von 125,--Euro auf das Konto der Marktgemeinde Eschlkam, Konto-Nr. 400 610 bei der Raiffeisenbank Eschlkam-Neukirchen b.Hl.Blut eingegangen ist.

Die Teilnehmerzahl muss aus organisatorischen Gründen auf maximal 29 Personen begrenzt werden.

Pilgerführer:

Dr. Hans Kolbinger, Regensburg

Mitglied der Fränkischen St. Jakobus-Gesellschaft Würzburg e.V.

Josef Altmann, Markt Eschlkam

Bestellung von offiziellen Pilgerpässen ist möglich über die Fränkische St. Jakobus-Gesellschaft Würzburg e.V.

Bevorzugt per Internet über deren Website

www.jakobus-gesellschaften.de

Notfalls auch per Post

Fränkische St. Jakobus-Gesellschaft-Würzburg e.V.

Ottostraße 1 – Kilianeum

97070 Würzburg

Tel. 0931 – 38 66 38 70